

Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **133 (1953)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

**Rapport du Comité central,
Rapport financier, Inventaires et Publications**
**Bericht des Zentralvorstands,
Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen**
**Rapporto del Comitato centrale,
Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni**

Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G.

über das Jahr 1952

erstattet durch *A. von Muralt*

Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft ist ein lebender Organismus, der im Laufe der Jahrzehnte sein Gesicht geändert hat und der in dieser Veränderung auch den Wandel im wissenschaftlichen und akademischen Leben unseres Landes widerspiegelt. Der vergebliche Professor im Gehrock mit dem Schlapphut ist ebenso aus dem Universitätsleben verschwunden wie der ewige Student mit der begleitenden Bulldogge. Die Nüchternheit des technischen Zeitalters hat auch in unseren Laboratorien Einzug gehalten, und die Wechselbeziehungen zwischen Lehrer und Schüler sind sehr einfach und sachlich geworden. Diese Entwicklung ist vielleicht schuld daran, daß unsere Jahresversammlungen nicht mehr so rege besucht werden und sogar hin und wieder Bemerkungen laut werden, die diese Zusammenkünfte als überlebt hinstellen möchten. Es ist kein Zweifel darüber, daß das Bedürfnis, sich zu sehen und die Forschungsergebnisse und Gedanken des Jahres auszutauschen, abgenommen hat, denn der Leichtschnellzug und das Telefon haben uns Möglichkeiten der gegenseitigen Fühlungnahme geschaffen, die früher in diesem Umfang nicht bestanden. Um so mehr sollten wir aber dieser Unrast entgegentreten und das beschauliche und sich ruhig entwickelnde wissenschaftliche Gespräch wieder viel stärker pflegen. Die Jahresversammlung, die in der heutigen Form auch die Möglichkeit bietet, in andere Wissensgebiete Einblick zu erhalten, ist ein ganz wichtiger Bestandteil des wissenschaftlichen Lebens unseres Landes und muß von allen interessierten Kreisen gepflegt werden! Besonders auf den Zuzug der jungen Wissenschaftler, die jetzt durch die Tätigkeit des Nationalfonds so aktiv gefördert werden, muß in der Zukunft sehr geachtet werden, und ihnen sollte möglichst viel an Anregung und Gedankenaustausch geboten werden.

Im Berichtsjahr hat unsere Gesellschaft 26 Neuaufnahmen, 12 Todesfälle und 7 Austritte zu verzeichnen. In vier Sitzungen hat der Zentralvorstand seine Amtsgeschäfte erledigt und in einer gemeinsamen Sitzung mit dem neuen Zentralvorstand von Lausanne wurde die Übergabe besprochen und geregelt. Die Senatssitzung fand am 7. Juni, die Jahresversammlung vom 23. bis 25. August in Bern statt.

Publikationen. Die Denkschriftenkommission hat im Jahre 1952 die Arbeit unseres Ehrenmitgliedes Prof. Dr. Roger Heim, Paris: «Les Termitomyces du Cameroun et du Congo français» veröffentlicht. — Der Zentralvorstand publizierte den Verhandlungsband 1952 mit einem wissenschaftlichen Teil von 206 Seiten.

Der Zentralvorstand war an folgenden Veranstaltungen im Ausland offiziell vertreten:

200-Jahr-Feier der Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen, Harlem. 23. und 24. Mai. Prof. P. Niggli †.

71^{me} Congrès annuel de l'Association française pour l'Avancement des Sciences, Paris, à Cannes du 22 au 27 septembre. Prof. W. Feitknecht.

British Association for the Advancement of Science, Belfast, 3. bis 10. September. Prof. A. v. Muralt.

Indian Science Congress vom 2. bis 8. Januar in Calcutta. Prof. Linder, Genève.

In der Angelegenheit des Spölwerkes wurde am 27. März eine Einsprache an das Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden gegen die von der Gemeinde Zernez nachgesuchte Konzessionserteilung für den Bau eines Kraftwerkes in der Spölschlucht im Gebiet des Nationalparkes eingereicht.

Neu im Kreis unserer Kommissionen sind die Forschungskommission der S. N. G. für den Nationalfonds mit Prof. F. E. Lehmann und die Kommission für die schweizerische Forschungsstation an der Elfenbeinküste mit Prof. J. G. Baer als Präsidenten. Ferner wurde die Schweiz. Gesellschaft zur Pflege der Logik und Philosophie der Wissenschaften als Zweiggesellschaft der S. N. G. aufgenommen. Für das Geophysikalische Jahr wurde ein Comité national suisse bestellt, welches die Vorbereitungsarbeiten mit dem internationalen Komitee für unser Land koordiniert.

An der Arbeit internationaler wissenschaftlicher Organisationen nahm die S. N. G. teil wie folgt:

Internationaler Forschungsrat. Generalversammlung in Amsterdam, 1. bis 3. Oktober 1952. Präsident: Prof. A. v. Muralt. Deleg.: Prof. G. Tiercy, Genève.

X. Generalversammlung der Int. Wissenschaftlichen Radio-Union in Sydney vom 11. bis 23. August 1952. Deleg.: Dr. W. Berger, Bern.

Generalversammlung der Int. Geographischen Union in Washington vom 8. bis 15. August 1952. Deleg.: Prof. O. Widmer, St. Gallen.

Kongreß der Int. Astronomischen Union vom 4. bis 13. September 1952 in Rom. Deleg.: Prof. M. Waldmeier, Zürich.

Int. Geologenkongreß vom 8. bis 15. September 1952 in Algier. Deleg.: Prof. J. Tercier, Fribourg.

Am 1. August 1952 wurde in Bern in feierlicher Weise der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung gegründet, und mit diesem Akt konnten Arbeiten, an denen unsere Gesellschaft maßgebend beteiligt war, zu einem höchst erfreulichen Abschluß gebracht werden.

Zusammenfassend darf gesagt werden, daß auch das letzte Jahr der Tätigkeit des Berner Zentralvorstandes für unsere Gesellschaft sehr befriedigende Ergebnisse gebracht hat. Der abtretende Zentralvorstand dankt allen Mitgliedern für das Vertrauen und die große Hilfsbereitschaft, er dankt den Jahrespräsidenten für ihre große Mühewaltung und den Präsidenten der Kommissionen und Zweiggeseellschaften für die loyale und immer einsatzbereite Mitarbeit. Fräulein Zollinger, die die eigentliche Seele unserer Gesellschaft ist, sei auch hier der ganz besondere Dank des Zentralvorstandes ausgesprochen.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1952

Die Betriebsrechnung für das laufende Jahr weist einen Vorschlag von Fr. 14 852.75 auf; das disponible Kapital vermehrte sich von Fr. 21 851.48 auf Fr. 36 704.23. Den wichtigsten Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen von Fr. 11 045.30, aus einer vertraglichen Zahlung der Stadtbibliothek Bern von Fr. 2500.—, aus Beiträgen der Kommissionen von Fr. 6568.65, aus dem Erlös für Inserate von Fr. 7500.— und aus Zinsen von Fr. 3643.55 ist noch ein Geschenk aus dem Legat Haffter von Fr. 14 308.55 beigefügt worden. Diesen Einnahmen stehen zur Hauptsache die beiden Ausgabeposten für die «Verhandlungen» von Fr. 15 955.25 und die Verwaltung von Fr. 14 800.30 gegenüber.

Dem unantastbaren Stammkapital wurden aus Beiträgen von zwei lebenslänglichen Mitgliedern Fr. 400.— zugewiesen.

Der Zentralfonds hat sich im laufenden Jahr um Fr. 106 626.30 vermehrt. Diese Zunahme ist zur Hauptsache dem Legat Haffter von Fr. 316 057.50 (zum Kurswert) zu verdanken, das mit Fr. 258 500.— (Nominalwert) gebucht wurde. Außerdem wurden dem Zentralfonds Fr. 2000.—, ein Vermächtnis von Herrn Dr. Dufour, geschenkt. Neben den üblichen Ausgaben wurden dem Nationalfonds Fr. 100 000.— als Beitrag der S. N. G. zum Stiftungskapital überwiesen. Die Kosten für die Aktion Nationalfonds beanspruchten nochmals Fr. 2350.15. Aus dem Zentralfonds wurden ferner Beiträge an das europäische Laboratorium für Kernphysik von Fr. 30 000.—, an die Sonnenfinsternisexpedition Fr. 23 049.45 und an die Himalaja-Expedition Fr. 5 000.— geleistet. Der Zentralfonds beläuft sich nun auf Fr. 571 514.82.

Die Zinseingänge aus Wertschriften und Bankheften des Gesellschaftskapitals und der übrigen von uns verwalteten Fonds betragen Fr. 38 349.40.

Die Wertschriften vermehrten sich von nominell Fr. 1 095 577.— auf Fr. 1 243 942.—; hiezu kommt das Legat Dr. R. La Nicca von nominell Fr. 25 200.—.

Bern, den 3. Juni 1953.

M. Schürer

Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1952

A. Quästorat

I. Betriebsrechnung	1
Abschluß	2
Anhang: Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaft	3
II. Kapitalrechnungen	
Disponibles Kapital der Gesellschaft	4
Stammgutrechnung	5
Fonds Cécile Rübel (1942)	6
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (1863)	7
Legat Prof. F. A. Forel (1912)	8
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (1914)	9
Fonds für die Reservate in Robenhausen (1918)	10
Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi» (1922)	11
Fonds «Aargauerstiftung» (1925)	12
Fonds Daniel Jenny (1926)	13
Zentralfonds (1929)	14
Kommission für luftelektrische Untersuchungen (1913)	15
Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen (1940)	16
Anhang: Wertschriften der S. N. G.	17
III. Abrechnungen der Kommissionen mit Krediten der Eidgenossenschaft:	
Denkschriften-Kommission	18
Gletscher-Kommission	19
Kryptogamen-Kommission	20
Kommission für das Schweiz. Naturwissenschaftliche Reisestipendium	21
Pflanzengeographische Kommission	22
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks	23
Hydrobiologische Kommission	24
Jungfrauoch-Kommission	25
IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission	
<i>Bilanz vom 31. Dezember 1952</i>	26
<i>Bilanz vom 31. Dezember 1952</i>	27

B. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

Verwaltete Gelder und Fonds für:

Geologische Kommission (O. P. Schwarz)	28
Geodätische Kommission (Prof. C. F. Baeschlin)	29
Geotechnische Kommission (Prof. F. de Quervain)	30
Euler-Fonds (Dr. Ch. Zoelly)	31
Hydrologische Kommission (Prof. E. Meyer-Peter)	32
Forschungskommission der S. N. G. für den Nationalfonds (Prof. F. E. Lehmann)	33
Bericht der Rechnungsrevisoren	34

1

I. Betriebsrechnung

Einnahmen		Fr.
A. 1.	Einzahlung von zwei neuen lebenslänglichen Mitgliedern	400.—
	Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern	11 045.30
2.	Vertragliche Zahlung der Stadtbibliothek Bern	2 500.—
3.	Verkauf von «Verhandlungen» und der Bibliographie	240.—
4.	Beiträge von Kommissionen an die Betriebsrechnung	6 568.65
5.	Für Inserate in den «Verhandlungen»	7 500.—
6.	Geschenke: Legat von Frau Julie Haffter	14 308.55
B.	Überträge von Kapitalrechnungen:	
1.	Vom Gesellschaftskapital, Zinsen	3 643.55
2.	Fonds Cécile Rübel	824.30
3.	Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	59.30
4.	Legat Prof. F. A. Forel	—.—
5.	Fonds für die Reservate in Robenhausen	—.—
6.	Fonds «Stiftung Dr. J. de Giacomo»	13 993.80
7.	Fonds «Aargauerstiftung»	—.—
8.	Fonds Daniel Jenny	419.35
9.	Zentralfonds	69 161.75
10.	Luftelektrische Kommission	—.—
11.	Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen	3 916.15
		134 580.70

Ausgaben			
A. 1.	Jahresversammlung in Bern		35.50
2.	Herausgabe der «Verhandlungen» 1952:		
	Druck der «Verhandlungen»	10 878.85	
	Separatabzüge	598.—	11 476.85
	Inserate		433.70
	Druck der Nekrologe	1 149.55	
	Separatabzüge	295.20	
	Porti	8.—	1 452.75
	Versendungskosten: Kartenhüllen, Bänden usw.	488.—	
	Porti	421.85	909.85
			14 273.15
	Papierpreisabschlag		452.50
			13 820.65
3.	Mitgliederverzeichnis		2 134.60
4.	Verwaltungskosten:		
a)	Versicherung, AHV	704.60	
	Depotgebühren	81.60	786.20
b)	Personalausgaben		11 286.—
c)	Büromaterial		467.—
d)	Porti und Telegramme	403.70	
	abzüglich Rückvergütung	179.—	
		224.70	
	Postscheckgebühren	108.85	333.55
	Übertrag	12 872.75	15 990.75

		Fr.
	Übertrag	12 872.75
		15 990.75
e) Telefon	302.80	
f) Drucksachen, Buchbinderarbeiten ..	459.70	
g) Reiseentschädigungen	1 026.40	
h) Verschiedenes	138.65	
	<hr/>	14 800.30
5. Diverses:		
Umzug		886.55
6. Übertrag auf Rechnung Stammkapital von zwei neuen lebenslänglichen Mitgliedern		400.—
7. Ankauf der Euler-Werke		100.—
B. Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfonds bestehen:		
1. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:		
Separatabzüge	6.80	
Beitrag an die SNG	52.50	
	<hr/>	59.30
2. Legat Prof. F. A. Forel		—.—
3. Fonds für die Reservate in Robenhausen		—.—
4. Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomo», Zahlungen auf Grund des § 11 des Reglementes an:		
Dr. J. Braun-Blanquet, Montpellier ...	2 950.—	
Dr. Ed. Frey, Bern	2 500.—	
E. Nelson, Zürich	1 500.—	
Prof. J. Cadisch, Bern	1 000.—	
R. Sutter, Sculms	700.—	
Prof. Fr. Lieb, Basel	500.—	
Prof. Nowacki, Bern	500.—	
Prof. H. Huttenlocher, Bern	600.—	
Dr. U. Senn, Goldern, Hasliberg	400.—	
	<hr/>	10 650.—
Verwaltungskosten:		
Beitrag an die S.N.G.	541.85	
Rente	2 500.—	
Grabstätte Dr. J. de Giacomo	50.—	
Reisespesen	127.70	
Bürospesen	107.55	
Separata	9.70	
Bankspesen	7.—	
	<hr/>	3 343.80
		13 993.80
5. Fonds «Aargauerstiftung»		—.—
6. Fonds Daniel Jenny		
Subvention an U. Senn, Davos	400.—	
Beitrag an die S. N. G.	19.35	
	<hr/>	419.35
	Übertrag	46 650.05

	Übertrag	Fr.	
		46 650.05	
7. Zentralfonds:			
Für Nationalfonds:			
Salär und Spesen Sekretär	1 382.10		
AHV	92.40		
Übersetzung	100.—		
Schreibarbeiten und Porti	436.20		
Reisespesen	281.30		
Büromaterial	58.15	2 350.15	
Beitrag an europ. Laboratorium für Kernphysik	30 000.—		
Spesen für europ. Laboratorium für Kernphysik	55.—		
Beitrag an die Sonnenfinsternisexpedit.	23 049.45		
Beitrag an die Himalajaexpedition ...	5 000.—		
Forschungsmikroskop für zoologische Station Neapel	800.—		
Beitrag an Prof. P. Bearth, Basel	505.—		
Beitrag an Dr. E. Helbling, Basel	400.—		
Beitrag an Dr. P. Beck, Thun	237.—		
Beitrag an Druckarbeit Dr. Hoeck ...	132.80		
Reisespesen für Jubiläen und Kongresse	1 986.10		
Ehrenaussagen	1 251.30		
Aktenschränke	1 360.—		
Verschiedenes	117.80		
Beitrag an Betriebsrechnung	756.85		
Büchler & Co., Bern	1 160.30	66 811.60	69 161.75
8. Luftelektrische Kommission			—.—
9. Kommission für die Schweiz. Paläontolo- gischen Abhandlungen:			
E. Birkhäuser & Co., Basel, Spesen....	1 680.15		
Funke & Saurenmann, Zürich	1 360.30		
Steiner & Co., Basel, Klischees	476.80		
Feuerversicherung	81.—		
Sitzungsspesen	127.30		
Beitrag an die S.N.G.	128.10		
Bankspesen	62.50		3 916.15
C. Abrechnungen der Kommissionen der S.N.G. mit Krediten der Eidgenossenschaft, für die deren Quästorat Rechnungsführer ist, siehe 19-26			—.—
		<u>119 727.95</u>	

2

Abschluß

Total der Einnahmen	134 580.70
Total der Ausgaben	<u>119 727.95</u>
Vorschlag der Betriebsrechnung	<u>14 852.75</u>

Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaft für das Jahr 1952

3

	Fr.	
Passivsaldo vom letzten Jahr	134.70	
A. Von der Eidgenossenschaft bewilligte Kredite für das Jahr 1952 (davon Fr. 7000.— Pflichtbeiträge der Schweiz an int. Unionen und Konstantentabellen)	257 000.—	
	<u>256 865.30</u>	
B. Geldeingangsausweise:		
Beiträge an Kommissionen und Zweiggesellschaften	250 000.—	
Beiträge an internationale Unionen und Konstantentabellen ...	7 000.—	
	<u>257 000.—</u>	
Passivsaldo letztes Jahr	134.70	
	<u>256 865.30</u>	
C. Ausgänge:		
<i>a) Überträge auf die Rechnungen von Kommissionen der S.N.G.:</i>		
1. Rechnungen durch den Rechnungsführer der S.N.G.:		
Denkschriften-Kommission	10 000.—	
Gletscher-Kommission	7 000.—	
Hydrobiologische Kommission	7 000.—	
Naturw. Reisetipendium-Kommission	6 000.—	
Kryptogamen-Kommission	5 000.—	
Pflanzengeographische Kommission	5 000.—	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks	5 000.—	
Komm. f. d. Forschungsstation Jungfraujoeh ..	1 000.—	
Forschungskomm. d. S.N.G. f. d. Nationalfonds.	465.30	46 465.30
2. Kommissionen mit eigenen Rechnungsführern:		
Geologische Kommission	103 000.—	
Geodätische Kommission	58 000.—	
Geotechnische Kommission	15 000.—	
Hydrologische Kommission	6 000.—	182 000.—
<i>b) Zahlungen an Zweiggesellschaften der S. N. G.:</i>		
Schweiz. Zoologische Gesellschaft	3 500.—	
Schweiz. Botanische Gesellschaft	5 000.—	
Commentarii Math. Helv.	6 400.—	
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft	3 000.—	
Schweiz. Entomologische Gesellschaft	1 500.—	
Schweiz. Gesellschaft für Anthropol. u. Ethnol.	2 000.—	
Schweiz. Chemische Gesellschaft	—.—	
Schweiz. Physikalische Gesellschaft	—.—	21 400.—
Übertrag		<u>249 865.30</u>

	Übertrag	Fr.
		249 865.30
c) Zahlung an internationale Unionen:		
Conseil int. des Unions scientifiques	Goldfr. 500.—	716.90
Union int. de géodésie et géophysique	£ 100.—	1 225.60
Union int. d'astronomie	\$ 163.30	} 1 136.45
Union int. de géographie	\$ 100.—	
Union int. de chimie pure et appliquée	\$ 75.—	321.75
Union radio-scientifique int.	Goldfr. 450.—	642.85
Union int. de physique	\$ 40.—	171.60
Union int. de biologie		200.—
Union int. de cristallographie	£ 10.—	122.50
Union int. de mathématique	Goldfr. 400.—	571.45
		<hr/> 5 109.10
Tables internationales de Constantes	2 000.—	7 109.10
		<hr/> 256 974.40
	Mehrausgaben 1952 (int. Unionen)	109.10
		<hr/> 256 865.30
	Passivvortrag auf neue Rechnung	109.10

4

II. Kapitalrechnungen

Disponibles Kapital

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		21 851.48
B. Einnahmen:		
Zinsen: Übertrag von Stammgutrechnung,		
siehe 2	3 525.25	
Bankrechnung	— .65	
Depositenheft	117.65	
	<hr/> 3 643.55	
Vorschlag der Betriebsrechnung, siehe 2	14 852.75	18 496.30
C. Ausgaben:		
Übertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung,		
siehe 1	3 643.55	3 643.55
		<hr/> 14 852.75
Vorschlag der Kapitalrechnung		14 852.75
D. Vortrag auf neue Rechnung		<hr/> <hr/> 36 704.23

5

Stammgutrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		118 396.74
B. Einnahmen:		
Zinsen: von Obligationen des Fonds, Spe-		
zifikation, siehe 17	3 496.60	
von Gutscheinen, siehe 17 , Nr. 1	28.65	
Ablösung der Jahreszahlungen von 2 le-		
benslänglichen Mitgliedern, siehe 1	400.—	3 925.25
		<hr/> 3 925.25
C. Ausgaben:		
Übertrag der Zinsen auf Kapitalrechnung,		
siehe 4	3 525.25	3 525.25
		<hr/> 400.—
Vorschlag der Stammgutrechnung		400.—
D. Vermögensstand am 31.12.1952 (unantastbares Stammkapital)		<hr/> <hr/> 118 796.74

Fonds Cécile Rübel			Fr.	6
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			25 000.—	
B. Einnahmen:				
Zinsen von Obligationen, siehe 17	835.25			
Zinsen von Depositenheft, siehe 17 , Nr. 3.	13.95	849.20		
C. Ausgaben:				
Übertrag auf die Betriebsrechnung der Ge-				
sellschaft, siehe 1	824.30			
Bankspesen	24.90	849.20	—.—	
D. Vortrag auf neue Rechnung			<u>25 000.—</u>	

Fonds für den Preis von Dr. Schläfli				7
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre, nom.			35 741.31	
B. Einnahmen:				
Zinsen von Obligationen, siehe 17	972.05			
Zinsen von Sparheft, siehe 17 , Nr. 4	77.92	1 049.97		
C. Ausgaben:				
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	59.30			
Depotgebühren und Bankspesen	26.20	85.50		
			<u>964.47</u>	
		Vorschlag der Kapitalrechnung		
D. Vortrag auf neue Rechnung			<u>36 705.78</u>	

Legat Prof. F. A. Forel				8
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			2 455.35	
B. Einnahmen, siehe 17 , Nr. 5	36.90			
Rückerstattung der Verrechnungssteuer ..	10.55	47.45		
C. Ausgaben: keine			—.—	
		Mehreinnahmen	<u>47.45</u>	
D. Stand des Legates am 31.12.1952, siehe 17 , Nr. 5			<u>2 502.80</u>	

Rübel-Fonds für Pflanzengeographie				9
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			60 000.—	
B. Einnahmen: Zinsen von Obligationen, siehe 17			1 857.40	
			<u>61 857.40</u>	
C. Ausgaben:				
Übertrag auf die Jahresrechnung der Pflanzengeographischen				
Kommission, siehe 23			1 857.40	
			<u>60 000.—</u>	

Fonds für die Reservate in Robenhausen				10
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			1 043.85	
B. Einnahmen:				
Zinsen, siehe 17 , Nr. 6		20.75		
C. Ausgaben:				
Depotgebühr		2.—		
		Mehreinnahmen 1952	<u>18.75</u>	
D. Vermögensstand am 31.12.1952			<u>1 062.60</u>	

11

Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»

Inventar der Obligationen des Fonds

	Fr.	
Bestand am 1.1.1952, nom.		329 577.—
Eingang im Jahre 1952, Mehrbetrag des Kurswertes § m/n		26.65
		<hr/>
		329 603.65
Ausgang im Jahre 1952, Auslosung von § m/n 900.—		261.65
		<hr/>
		329 342.—

Kapitalrechnung des Fonds

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre, nom.		326 140.16
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen, siehe 17	10 687.95	
Depositenhefte, siehe 17 , Nr. 7	86.20	
Rückerstattung Verrechnungssteuer	4.10	
Konversionsoulte	122.—	
Rückzahlung von 4 Rentenbons § m/n ..	261.65	
Mehrbetrag des Kurswertes	26.65	11 188.55
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	13 993.80	
Depotgebühren	236.55	
Entlassung aus dem Inventar von Obliga- tionen	261.65	14 492.—
		<hr/>
	Rückschlag der Fondsrechnung	3 303.45
D. Vermögensstand am 31.12.1952		<u>* 322 836.71</u>

* Hiezu kommt ein mit Nutznießung belastetes Legat von nom. Fr. 25 200.— Obligationen (Wert 31.12.1952) und Sparheft von Fr. 5922.50.

12

Fonds «Aargauerstiftung»

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		13 945.95
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen, siehe 17	99.75	
Übertrag auf Äufnungskapital	49.85	
Zinsen Sparheft Honorarfonds, siehe 17 , Nr. 8	103.20	
Zinsen Sparheft Äufnungskapital, siehe 17 , Nr. 8.....	119.50	372.30
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung	—.—	
Übertrag auf Äufnungskapital	49.85	
Depotgebühren und Bankspesen	3.30	53.15
		<hr/>
	Vorschlag der Kapitalrechnung	319.15
D. Vermögensstand am 31.12.1952		<u>14 265.10</u>
Schenkungs-kapital	4 504.35	
Äufnungskapital	9 164.80	
Honorarfonds.....	595.95	
	<hr/>	
	14 265.10	
	Äufnungskapital	
Vortrag vom Vorjahre	8 995.45	
Übertrag auf Äufnungskapital der 50-%- Obligationen-Zinsen	49.85	
Zinsen des Äufnungskapitals.....	119.50	
	<hr/>	
	9 164.80	

Fonds Daniel Jenny

Fr.

13

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre			14 510.95
B. Einnahmen:			
Zinsen: Obligationen, siehe 17	328.10		
Zinsen: Sparheft, siehe 17 , Nr. 9	20.54		
	<u>348.64</u>		
Übertrag auf Stammkapital von 20 % der Zinsen	69.70		
	<u>418.34</u>		
Zinsen Sparheft 60-995 «Stamm», siehe 17 , Nr. 9	38.46	456.80	
C. Ausgaben:			
Übertrag auf Betriebsrechnung, siehe 1 ..	419.35		
Übertrag auf Stammkapital	69.70		
Depotgebühr	9.20	498.25	
		<u>41.45</u>	
		Rückschlag der Fondsrechnung	
D. Vortrag auf neue Rechnung			<u>14 469.50</u>

Zentralfonds

14

Inventar der Obligationen des Fonds

Bestand am 1. Januar 1952, nom.	446 000.—
Eingang im Jahre 1952	258 500.—
	<u>704 500.—</u>
Ausgang im Jahre 1952	131 000.—
Bestand am 31. Dezember 1952, nom.	<u>573 500.—</u>

Kapitalrechnung des Fonds

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre :			464 888.52
B. Einnahmen:			
Zinsen: Obligationen, siehe 17	15 049.50		
Depositenheft, siehe 17 , Nr. 14 ..	87.80		
	<u>15 137.30</u>		
Legat Frau Haffter, nom. Oblig.	258 500.—		
Legat Dr. Dufour	2 000.—		
Erlös aus nom. 31 000.— Oblig.	31 649.20	307 286.50	
C. Ausgaben:			
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	69 161.75		
Beitrag an den Nationalfonds, Oblig. nom.	100 000.—		
Entlassung aus dem Inventar von nom. Oblig.	31 000.—		
Depotgebühren und Bankspesen	498.45	200 660.20	
		<u>106 626.30</u>	
		Vorschlag der Kapitalrechnung	
D. Vortrag auf neue Rechnung			<u>571 514.82</u>

15

Luftelektrische Kommission

Fr.

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		4 364.70
B. Einnahmen:		
Zins auf Depositenheft, siehe 17 , Nr. 16 ..	65.70	
Rückvergütung Verrechnungssteuer	22.50	88.20
	<u> </u>	
C. Ausgaben:		
Keine		<u> </u>
	Mehreinnahmen	88.20
		<u> </u>
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>4 452.90</u>

16

Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

Inventar der Obligationen

Bestand am 31.12.1951, nom.		73 000.—
Eingang im Jahre 1952		—.—
Ausgang im Jahre 1952		<u>3 000.—</u>
Bestand am 31.12.1952, nom.		<u>70 000.—</u>

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		87 901.97
B. Einnahmen:		
Zinsen der Obligationen, siehe 17	2 428.50	
Zinsen des Depositenheftes, siehe 17 , Nr. 18	133.80	
Eingänge bei Birkhäuser	23 829.95	
Subvention des Vergl.-anatom. Fonds des Naturhist. Museums Basel	5 000.—	
Erlös aus nom. Fr. 3000.— Obligationen .	<u>3 000.—</u>	34 392.25
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	3 916.15	
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 3000.— Obligationen	<u>3 000.—</u>	6 916.15
	Vorschlag der Kapitalrechnung	<u>27 476.10</u>
D. Vermögensstand am 31.12.1952		<u>115 378.07</u>

Spezifikation der Wertschriften der Gesellschaft

17

I. Obligationen

A. Stammkapital

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
45 000.—	3 % Eidg. Anleihe von 1951	15. 3. 15. 9.	945.—
5 000.—	3 ½ % Kanton Bern von 1949	15. 3. 15. 9.	122.50
5 000.—	3 % Stadt Zürich von 1951	1. 3. 1. 9.	105.—
4 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1944 rückzahlbar am 1.5.1964	1. 5. 1. 11.	98.—
14 500.—	3 ½ % Allg. Aarg. Ersparniskasse von 1948 rückzahlbar am 31.5.1954	31. 5. 30. 11.	355.20
6 000.—	3 ¼ % Kanton Genf von 1938 kündbar ab 1.12.1953	1. 6. 1. 12.	136.50
13 000.—	3 % SBB différe jährliche Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	292.50
12 000.—	3 ¼ % Eidg. Anleihe von 1942 rückzahlbar am 1. Juli 1957	1. 1. 1. 7.	273.—
6 000.—	3 ¼ % Pfandbriefe d. Schweiz. Kantonalbanken Serie 29, von 1945	1. 4. 1. 10.	136.50
6 000.—	3 % Kraftwerke Oberhasli AG, Innertkirchen April 1951	15. 4. 15. 10.	126.—
116 500.—	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		906.40
			<u>3 496.60</u>

B. Fonds Cécile Rübel

11 000.—	3 ½ % Aare-Tessin AG für Elektrizität Olten 1942, rückzahlbar ab 1953	1. 1. 1. 7.	269.50
6 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954	15. 4. 15. 10.	147.—
4 000.—	3 ½ % Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949	31. 1. 31. 7.	98.—
3 000.—	3 ½ % Oblig. Kraftwerk Rapperswil-Auenstein AG von 1943	31. 2. 31. 8.	73.50
1 000.—	3 ½ % Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1963	1. 2. 1. 8.	24.50
25 000.—	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		222.75
			<u>835.25</u>

C. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

12 000.—	3 ¼ % Anleihe des Kts. Zürich von 1947, rückzahlbar ab 15.10.1977	15. 4. 15. 10.	273.—
12 000.—	Übertrag		<u>273.—</u>

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
12 000.—	Übertrag		273.—
5 000.—	3 % SBB différe jährliche Auslosungen bis 1973	15. 5. 15. 11.	112.50
5 000.—	3½ % Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1.1.1961	1. 5. 1. 11.	122.50
3 000.—	3 % Nordostschw. Kraftwerke AG, Baden, 1950	16. 7.	63.—
2 500.—	3½ % Eidg. Anleihe 1944, rückzahlbar spätestens am 1.5.1964	1. 5. 1. 11.	61.20
1 000.—	3 % Stadt Lausanne von 1938, auslosbar vom 1.4.1953 bis 1.4.1963	1. 10. 1. 4.	21.—
1 000.—	3 % Kanton Bern von 1938, rückzahlbar am 30.11.1953	31. 5. 30. 11.	21.—
1 000.—	3 % Stadt Zürich von 1950	31. 3. 30. 9.	21.—
1 000.—	3½ % Eidg. Anleihe von 1943 ab 15.4.1954 jährl. Auslosungen	15. 4. 15. 10.	24.50
31 500.—	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		252.35
			<hr/> 972.05

D. Rübelfonds für Pflanzengeographie

25 000.—	3¼ % Pfandbrief-Emission, Pfandbank, Serie 33 v. 1944, fällig 31.5.1959	31. 5. 30. 11.	568.70
15 000.—	3¼ % Schweiz. Bodenkreditanstalt Serie H	1. 4. 1. 10.	341.20
10 000.—	3½ % Kanton Genf von 1942 rückzahlbar durch Auslosungen v. 1948–1962	15. 4. 15. 10.	245.—
10 000.—	2¾ % Eidg. Anleihe von 1951	15. 3. 15. 9.	192.50
60 000.—	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		510.—
			<hr/> 1 857.40

E. Fonds «Stiftung Dr. J. de Giacomi»

110 000.—	3½ % Eidg. Anleihe von 1945	15. 6. 15. 12.	2 695.—
120 000.—	3¼ % Eidg. Anleihe von 1946	15. 4. 15. 10.	2 730.—
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		1 926.10
25 000.—	3½ % Kanton Genf von 1942 Amortisation von 1948/1962	15. 2. 15. 8.	612.50
20 000.—	3 % Stadt Lausanne von 1952	15. 10.	210.—
12 000.—	3½ % Kanton Bern von 1949	15. 3. 15. 9.	294.—
10 000.—	3¼ % Eidg. Anleihe von 1948 fällig am 1.11.1958	1. 2. 1. 8.	227.50
297 000.—	Übertrag		<hr/> 8 695.10

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
297 000.—	Übertrag		8 695.10
10 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1943 kündbar ab 1.1.1963	1. 5. 1. 8.	245.—
10 000.—	3 ½ % Stadt Zürich von 1948 kündbar ab 1.1.1963	1. 2. 1. 8.	245.—
6 000.—	3 ½ % Stadt Zürich von 1950	31. 3. 3. 9.	126.—
6 000.—	5 % Marokkanische Eisenbahnen Amortisation von 1939 bis 1978	1. 6. 1. 12.	300.—
342.—	(§ m/n 2475.—) 6 % Rentenbons Compañia Hispano-Americana de Electricidad, Madrid	1. 1. 1. 7.	57.10
<hr/> 329 342.—			
	3 ¼ % Eidg. Anleihe vom 1942 Stadt Lausanne, konvertiert in		
	3 % von 1952, 26.3.1952		227.50
	6 % Rentenbons Compañia Hispano-Ameri- cana de Electricidad, Madrid, 900.— § m/n, ausgelost per 1. Juli 1952, Fr. 261.65		
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		<hr/> 792.25
			10 687.95

F. Fonds «Aargauerstiftung»

3 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1944 rückzahlbar 1.5.1964	1. 5. 1. 11.	73.50
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		<hr/> 26.25
			99.75

G. Fonds Daniel Jenny

11 000.—	3 % SBB von 1938, rückzahlbar ab 30.4.1957	30. 4. 31. 10.	231.—
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		<hr/> 97.10
			328.10

H. Zentralfonds

50 000.—	3 ½ % Stadt Zürich von 1939 fällig 1.9.1956	1. 3. 1. 9.	1 225.—
25 000.—	3 ¼ % Kanton Zürich von 1947	15. 4. 15. 10.	568.70
75 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1945, Juni-Ausgabe	30. 6. 31. 12.	1 837.50
23 000.—	3 ½ % Kanton Zürich von 1944 kündbar ab 30.11.1959	28. 2. 31. 8.	563.50
20 000.—	3 ½ % Kanton Genf von 1942 Rückzahlung von 1948–1962	15. 4. 15. 10.	490.—
<hr/> 193 000.—	Übertrag		<hr/> 4 684.70

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
193 000.—	Übertrag		4 684.70
20 000.—	3 ¼ % Eidg. Anleihe von 1946 kündbar ab 15.1.1961	15. 4. 15. 10.	455.—
25 000.—	3 ½ % Zentralschweizerische Kraftwerke Luzern von 1948	31. 3. 30. 9.	612.50
25 000.—	3 ½ % Kraftwerke Oberhasli AG, von 1948 Oktoberausgabe	1. 5. 1. 11.	612.50
9 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1950	30. 11. 31. 5.	189.—
10 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1944 rückzahlbar am 1. Mai 1964	1. 5. 1. 11.	245.—
10 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1945 rückzahlbar am 1.5.1965	15. 6. 15. 12.	245.—
10 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1943, April-Ausgabe	15. 4.	122.50
65 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1943, April-Ausgabe	15. 10.	918.75
40 000.—	3 % Eidg. Anleihe von 1952	15. 11.	420.—
40 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe v. 1944, November-Ausg.	15. 11.	490.—
10 000.—	3 ¼ % Eidg. Anleihe von 1948	1. 8.	113.75
55 000.—	3 ¼ % Kraftw. Wassen AG, Wassen, v. 1947	1. 11.	625.60
5 000.—	3 ½ % Zentralschweiz. Kraftwerke, fällig 1971	30. 6. 31. 12.	122.50
3 000.—	3 ¼ % Pfandbriefe Schweiz. Hypothekar- institute 1944, Serie 33, rückzahlbar 31.5.59	30. 5. 30. 11.	68.20
28 000.—	56 Aktien Hypothekarbank in Winterthur, Winterthur, à 500.—		—.—
12 500.—	25 Aktien Schweizerische Kreditanstalt à 500.—		—.—
8 000.—	8 Aktien Schweizerische Unfallversicherungs- gesellschaft in Winterthur, à 1000.—, 80 % einbezahlt		—.—
<hr/>			
568 500.—			
5 000.—	3 % Obligationen der Erparniskasse des Amts- bezirks Signau in Langnau, Legat Dr. R. La Nicca, mit Nutznießung belastet.		
<hr/>			
573 500.—			
Verkauf am 28.4.1952:			
10 000.—	3 % Eidg. Anleihe von 1950		—.—
4 000.—	3 % Kanton Bern von 1948		—.—
1 000.—	3 % Stadt Bern von 1949		—.—
1 000.—	3 % EOS von 1950		—.—
5 000.—	3 % Stadt Zürich von 1950		52.50
3 000.—	3 % Stadt Luzern von 1949		—.—
2 000.—	3 ½ % Stadt Genf von 1937		24.50
1 000.—	3 % Kanton Graubünden von 1950		10.50
3 000.—	3 ½ % Kanton Bern von 1937		
1 000.—	3 ½ % Kanton Bern von 1937, am 31.1.1952 ausgelost		49.—
100 000.—	3 ¼ % Eidg. Anleihe von 1941, Juli 1952 an <i>Nationalfonds</i>		1 137.50
<hr/>			11 199.—
Rückvergütung der Verrechnungssteuer			3 850.50
<hr/>			15 049.50

J. Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen

Nominalwert Fr.		Coupons-termin	Ertrag Fr.
22 000.—	3 ½ % Kanton Neuenburg von 1945 Auslosungen von 1952–1965	15. 4. 15. 10.	612.50
10 000.—	3 ¼ % Kanton Zürich von 1937	15. 3. 15. 9.	227.50
11 000.—	3 ½ % SBB von 1935 Auslosungen 1936–1960	15. 3. 15. 9.	269.50
10 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1945 rückzahlbar ab 30.6.1965	30. 6. 31. 12.	245.—
10 000.—	3 ¼ % Eidg. Anleihe von 1948	1. 2. 1. 8.	227.50
6 000.—	3 ½ % Eidg. Anleihe von 1932/33 Auslosungen 1933–1963	1. 4. 1. 10.	147.—
1 000.—	3 % SBB von 1938 Auslosungen von 1940–1957	30. 4. 31. 10.	21.—
70 000.—	Rückvergütung Verrechnungssteuer		678.50
			<hr/> 2 428.50
3 000.—	3 ½ % Kanton Neuenburg ausgelost per 15.10.1952		

II. Depositen- und Sparhefte

	Ertrag Fr.	Saldo Fr.
1. Stammkapital	28.65	1 925.39
2. Betriebsrechnung	117.65	14 705.05
3. Fonds Cécile Rübel	13.95	824.30
4. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	77.92	5 265.82
5. Legat Prof. F. A. Forel	36.90	2 502.80
6. Fonds für die Reservate in Robenhausen	20.75	1 029.10
7. Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»	86.20	1 611.55
8. Fonds «Aargauerstiftung»	222.70	11 265.10
9. Fonds Daniel Jenny	59.—	3 488.85
10. Kommission für das Schweiz. Naturw. Reisestipendium	259.05	21 193.65
11. Denkschriften-Kommission	297.27	30 487.77
12. Pflanzengeographische Kommission	24.05	1 541.25
13. Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission	20.01	2 283.36
14. Zentralfonds	87.80	5 721.05
15. Jungfraujoche-Kommission	95.95	7 040.65
16. Luftelektrische Kommission	65.70	4 452.90
17. Hydrobiologische Kommission	41.50	1 038.05
18. Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen	133.80	7 181.90
		<hr/> 123 558.54

III. Abrechnungen der Kommissionen mit Krediten der Eidgenossenschaft

18	Denkschriften-Kommission	Fr.
A. Vortrag vom Vorjahre		21 231.12
B. Einnahmen:		
Kredit der Eidgenossenschaft	10 000.—	
Erlös aus Denkschriften	572.50	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer ..	72.85	
Zinsen Sparhefte	297.27	10 942.62
		<hr/>
C. Ausgaben:		
Zahlung an Gebr. Fretz	1 588.15	
Beitrag an die Druckkosten der Nekrologe in den «Verhandlungen»	1 750.—	
Feuerversicherung	64.—	
Portispesen	11.45	3 413.60
		<hr/>
	Mehreinnahmen 1952	7 529.02
D. Vortrag auf neue Rechnung		<hr/> <u>28 760.14</u>

19	Gletscher-Kommission	
A. Vortrag vom Vorjahre		216.77
B. Einnahmen:		
Kredit der Eidgenossenschaft	7 000.—	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer ..	6.95	
Kontokorrent-Zinsen	54.45	7 061.40
		<hr/>
C. Ausgaben:		
1. Verwaltung	488.55	
2. Sitzungen	558.—	
3. Gletscherbeobachtungen	1 816.50	
4. Studien	3 899.50	
5. Drucksachen	153.50	
6. Verschiedenes	13.80	6 929.85
		<hr/>
	Mehreinnahmen 1952	131.55
D. Vortrag auf neue Rechnung		<hr/> <u>348.32</u>

Kryptogamen-Kommission

20

	Fr.	
A. Vortrag vom Vorjahre, Passivsaldo	160.55	
B. Einnahmen:		
Kredit der Eidgenossenschaft	5 000.—	
Verkauf v. «Beiträgen» zur Kryptogamen- flora	575.15	
Rückvergütung der Verrechnungssteuer	4.75	
Zinsen, Kontokorrent	25.39	5 605.29
C. Ausgaben:		
Büchler & Co., Bern: Teilzahlg. an Bd. XII	5 300.—	
Reisespesen	28.70	
Beitrag an die S. N. G.	250.—	
Kontokorrent, Provision und Spesen	16.64	5 595.34
	Mehreinnahmen 1952	9.95
D. Vortrag auf neue Rechnung, Passivsaldo	150.60	

Kommission für das Schweiz. Naturwissenschaftliche Reisestipendium

21

A. Vortrag vom Vorjahre	15 550.45	
B. Einnahmen:		
Kredit der Eidgenossenschaft	6 000.—	
Zinsen Depositenheft	259.05	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer .	61.90	6 320.95
C. Ausgaben:		
Reisespesen usw.	344.75	
Druck von Formularen	72.—	416.75
	Mehreinnahmen 1952	5 904.20
D. Vortrag auf neue Rechnung	21 454.65	

22

Pflanzengeographische Kommission

Fr.

A. Vortrag vom Vorjahre, Passivsaldo			24.98
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	5 000.—		
Zinsen der Schenkung Prof. Rübel	1 347.40		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer .	510.—		
Erlös aus Drucksachen	27.20		
Zinsen Sparhefte	24.05	6 908.65	
C. Ausgaben			
Verlag Hans Huber, Bern, Heft 31	5 039.20		
Verlag Hans Huber, Bern, Heft 32	1 988.—		
Kümmerly & Frey AG, Bern, für Vegetationskarten	747.80		
Dr. Hans Moor, Basel	300.—		
E. Collioud, Bern, Photoarbeiten	234.—		
Reisespesen und Porti	343.70		
Beitrag an die S. N. G.	250.—		
E. Aerni, Bern	5.70		
Depotgebühren	86.—	8 994.40	
		Mehrausgaben 1952	2 085.75
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo		2 110.73

23

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks

A. Vortrag vom Vorjahre, Passivsaldo			3 204.03
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	5 000.—		
Beitrag der Kiefer-Hablützel-Stiftung	7 650.—		
Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes .	3 000.—		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer .	11.60		
Zinsen Sparheft	20.01	15 681.61	
C. Ausgaben:			
<i>Botanische Subkommission</i>			
Allgemeine Unkosten (Ankauf von Kisten und Samen)	364.30		
Vergütungen an Mitarbeiter	2 427.75		
<i>Zoologische Subkommission</i>			
Vergütungen an Mitarbeiter	1 159.90		
<i>Geologische Subkommission</i>			
Vergütung an Mitarbeiter	1 500.—		
<i>Publikationen</i>			
Lüdin AG, Liestal	943.05		
Spesen des Redaktors	56.20		
<i>Verwaltung und Büro, Diverses</i>	740.25	7 191.45	
		Mehreinnahmen 1952	8 490.16
D. Vortrag auf neue Rechnung			5 286.12

Hydrobiologische Kommission

Fr.

24

A. Vortrag vom Vorjahre, Passivsaldo			2 129.24
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	7 000.—		
Druckbeiträge und Erlös aus Verkauf der Zeitschrift	2 002.60		
Beitrag für Apparaturbenutzung	180.—		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer .	10.95		
Zinsen Depositenheft	41.50	9 235.05	
C. Ausgaben:			
Birkhäuser, Basel: Hefte 1 u. 2, Bd. XIV, 1952	9 387.20		
Separata	147.25		
Anderson & Weidmann, Zürich, Klischees Zeitschrift für Hydrologie	1 374.20		
E. Märki, Zürich, für Gewässerunter- suchungen	82.15		
H. Ambühl, Buchs, für Gewässerunter- suchungen	1 133.05		
Kantonsforstamt Zürich	169.30		
Beitrag an die S. N. G.	35.—		
Bürospesen	350.—		
Sitzungsspesen	400.65		
Schweiz. Seidengazefabrik AG, Zürich ...	14.50		
Schweiz. Kabel-, Draht- und Gummiwerke, Pfäffikon	229.75		
H. Stüßi, Feinmechaniker, Zürich	516.95		
Photoarbeiten	93.—		
Welti-Furrer, Zürich, Spedition	20.80		
Feuerversicherung	38.05		
	4.50	13 996.35	
		Mehrausgaben 1952	4 761.30
D. Vortrag auf neue Rechnung, Passivsaldo			6 890.54

Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

25

A. Vortrag vom Vorjahre			5 817.50
B. Einnahmen:			
Kredit der Eidgenossenschaft	1 000.—		
Zinsen Depositenheft	95.95		
Rückvergütung der Verrechnungssteuer.	26.95	1 122.90	
C. Ausgaben:			
Beitrag an die S. N. G.	50.—		
		Mehreinnahmen 1952	1 072.90
D. Vortrag auf neue Rechnung			6 890.40

**IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds
der Geologischen Kommission**

A. Obligationen

Nominal- wert	Coupons- termiu	Ertrag Fr.
19 000.— 3½ % Kanton Zürich von 1944 rückzahlbar am 28.2.1969	28. 2. 31. 8.	465.50
5 000.— 3½ % Kanton Genf von 1942 kündbar auf 15.2.1953	20. 2. 20. 8.	122.50
<hr/>		
24 000.—		
5 000.— 3 % Stadt Zürich, verkauft am 1.7.52	31. 3.	52.50
Rückerstattung der Verrechnungssteuer		240.80
		<hr/> 881.30

B. Sparhefte

Sparheft Nr. 233 111, Folio 3919 der Zinstragenden Ersparniskasse in Basel	415.75	10.10
Sparheft Nr. 94 297 Aargauische Kantonalbank, Aarau	2 042.05	16.05

Betriebsrechnung

Einnahmen:		
Zinsenübertrag aus der Kapitalrechnung		907.45
Ausgaben:		
Remuneration des Präsidenten	500.—	
Remuneration des Sekretärs	300.—	
AHV für Sekretär, 4. Quartal 1951	12.60	
Beitrag an Gedenktafel Prof. Dr. A. Heim und Dr. Bächler	100.—	
Geschenk	98.80	
Bankspesen	20.10	1 031.50
	<hr/> Mehrausgaben	<hr/> 124.05

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		25 867.85
B. Einnahmen:		
Zinsen: Obligationen	881.30	
Zinsen: Sparhefte	26.15	
Erlös aus Verkauf von nom. 5000.— Oblig.	5 052.60	5 960.05
C. Ausgaben:		
Übertrag auf die Betriebsrechnung	907.45	
Entlassung aus dem Inventar von nom. Oblig. 5000.—	5 000.—	
Mehrausgaben der Betriebsrechnung	124.05	6 031.50
	<hr/> Rückschlag der Kapitalrechnung	<hr/> 71.45
D. Vermögensvortrag auf neue Rechnung		<hr/> 25 796.40

AKTIVEN

Bilanz vom 31. Dezember 1952

PASSIVEN 27

	Fr.	Fr.
Saldi von Bankrechnungen:		
Gletscher-Kommission, S. 29	2 806.—	
Kryptogamen-Kommission, S. 30	202.50	
Kommission für Paläontologische Abhandlungen, S. 18	4 175.20	7 183.70
Depositen- und Sparhefte, Saldi laut Spezifikation 17		123 558.54
Reparationsfonds 28		2 457.80
Med.-Biologische Gesellschaft		1 552.60
Obligationen, laut Spezifikation 17		1 219 842.—
Obligationen Reparationsfonds 26		24 000.—
Postscheck		17 964.22
Kasse		2 368.89
Guthaben für Inserate in den «Verhandlungen»...		7 500.—
Passivsaldo, Kryptogamen-Kommission 20		150.60
Pflanzengeographische Kommission 22		2 110.73
Hydrobiologische Kommission 24		6 890.54
festgelegte Beiträge an int. Unionen .		109.10
		<u>1 415 688.72</u>

	Fr.	Fr.
I. Disponibles Kapital	4	36 704.23
Stammkapital	5	118 796.74
Fonds Cécile Rübel	6	25 000.—
Fonds f. d. Preis v. Dr. Schläfli	7	36 705.78
Legat Prof. F. A. Forel	8	2 502.80
Rübel-Fonds f. Pflanzengeogr.	9	60 000.—
Fonds für Reservate in Robenhausen	10	1 062.60
Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»	11	322 836.71
Fonds «Aargauerstiftung»	12	14 265.10
Fonds Daniel Jenny	13	14 469.50
Zentralfonds	14	571 514.82
Luftelektrische Kommission ..	15	4 452.90
Kommission f. d. Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen	16	115 378.07
		1 323 689.25
II. Denkschriften-Kommission ...	18	28 760.14
Kommission f. d. Schweiz. Naturw. Reisestipendium	21	21 454.65
Kommission f. d. wissensch. Erforschung des Nationalparks	23	5 286.13
Gletscher-Kommission	19	348.32
Jungfrauoch-Kommission	25	6 890.40
		62 739.64
III. Reparationsfonds		25 796.40
Kreditor: Med.-Biologische Gesellschaft		2 722.68
Transitorische Posten		740.75
		<u>1 415 688.72</u>

Der Quästor: Prof. M. Schürer

**Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der S.N.G.
mit Spezialrechnungsführern**

Schweizerische Geologische Kommission

Ia. Ordentliche Einnahmen:

Fr.

1. Saldo vom 31. Dezember 1951	722.08
2. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft	103 000.—
3. Verkauf von geologischen Publikationen durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern.....	5 177.—
4. Fortdrucke und Separata	1 058.10
5. Zinsen der Sparhefte (netto)	513.75
	<hr/>
	110 470.93

Ib. Außerordentliche Einnahmen:

6. Beiträge an die Druckkosten der Atlasblätter Luzern und Zermatt	2 600.—
---	---------

Total der Einnahmen 113 070.93

II. Ausgaben:

A. Geologische Feldaufnahmen	13 954.35
B. Vorbereitung des Drucks	34 536.50
C. Druck von geologischen Karten	34 509.55
Druck von geologischen Textbeiträgen	15 721.20
D. Leitung und Verwaltung, Versicherungen usw. ...	13 059.30

Total der Ausgaben 111 780.90

III. Saldo am 31. Dezember 1952 1 290.03

Der Rechnungsführer: *O. P. Schwarz*

Schweizerische Geodätische Kommission

Fr.

29

A. <i>Passivsaldo vom Jahre 1951</i>		4 636.75		
B. <i>Einnahmen:</i>				
Bundesbeitrag 1952	58 000.—			
Zinserlös	172.95			
Verkauf von Veröffentlichungen	315.45	58 488.40		
	<i>Total Einnahmen</i>			53 851.65
C. <i>Ausgaben:</i>				
1. a) Gehalt für 2 Ing. inkl. Zulagen .	37 989.20			
b) Lohn für Hilfskraft inkl. Zulagen	9 606.—			
c) Beiträge an Gemeindeausgleichs-				
kasse AHV	2 046.—			
d) Unfallversicherung	473.20	50 114.40	94,7 %	
e) Reparatur und Unterhalt der In-				
strumente	—.—			
f) Mobiliarversicherung	57.20			
g) Bücherei, Büroauslagen und				
Porti in Zürich	585.20	642.40	1,2 %	
2. a) Procès-verbal	519.25			
b) Andere Drucksachen	45.—	564.25	1,1 %	
3. a) Kommissionssitzungen und Aus-				
lagen der Mitglieder	543.60			
b) Verwaltung in Bern	442.—			
c) 1 % Bundesbeitrag an Zentral-				
komitee, Bern	580.—	1 565.60	3,0 %	
		52 886.65	100,0 %	
<i>Total Ausgaben</i>				52 886.65
<i>Aktivsaldo auf 1. Januar 1952</i>				965.—

Der Präsident: Prof. C. F. Baeschlin

Schweizerische Geotechnische Kommission

30

A. Vortrag vom Vorjahr		850.37		
B. <i>Einnahmen:</i>				
Kredit der Eidgenossenschaft	15 000.—			
Büchererlös 1952	2 603.20			
Beiträge von dritter Seite an Druckkosten..	2 900.—			
Rückvergütungen	91.54	20 594.74		
C. <i>Ausgaben:</i>				
Verwaltung (Büro, Sitzungen)	2 394.15			
Beiträge an Verbände	150.—			
Untersuchungsarbeiten betreffend:				
Erdöl	6 074.—			
Erzlagerstätten	5 893.90			
Schneeforschung	2 676.60			
Straßenbaugesteine	2 660.20			
Verschiedene nutzbare Gesteine	323.60			
Mineralien der Schweizer Alpen	29.70			
Bücher, Buchbinder, Bibliographie	295.25			
Versicherungen	415.70	20 913.10		
		Mehrausgaben		318.36
		Aktivsaldo		532.01

Der Präsident: Prof. F. de Quervain

Euler-Fonds

I. Betriebsrechnung

<i>Einnahmen:</i>		Fr.
a) Beiträge der Euler-Gesellschaft:		
Mitgliederbeiträge	3 520.—	
Außerordentliche Beiträge	56 675.—	60 195.—
b) Zinsen		4 091.25
c) Eingänge aus Abonnements		6 560.25
d) Verkäufe ab Lager (Vertriebskonto)		2 256.60
e) Kursgewinne aus verkauften Wertschriften		86.80
		<u>73 189.90</u>
 <i>Ausgaben:</i>		
a) Druck von Band I/24	17 742.50	
Druck von Band I/25	17 499.95	
Redaktorenhonorare	8 400.—	
Versandspesen	207.25	43 849.70
b) Allgemeine Unkosten:		
1. Reisespesen	236.40	
2. Versicherungsprämien	614.75	
3. Drucksachen	300.85	
4. PTT- und Postscheckspesen	120.60	
5. Stempelgebühren auf Wertschriften	252.—	
6. Transportspesen der Restbestände bei Teubner von Leipzig nach Zürich	2 579.10	
7. Diverse Spesen, Bankspesen	516.55	4 620.25
		<u>48 469.95</u>

II. Vermögensstatus

Am 31. Dezember 1951 betrug der Euler-Fonds		134 488.19
Einnahmen im Berichtsjahr	73 189.90	
Ausgaben im Berichtsjahr	48 469.95	
<i>Einnahmenüberschuß</i>	24 719.95	24 719.95
<i>Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1952</i>		<u>159 208.14</u>

III. Schlußbilanz

	Aktiva	Passiva
Bankguthaben	401.—	
Postscheck	338.74	
Debitoren	1 760.40	
Wertschriften	190 000.—	
Kreditoren		1 140.—
Vorausbezahlte Subskriptionen		32 152.—
Euler-Fonds-Konto		159 208.14
	<u>192 500.14</u>	<u>192 500.14</u>

Der Schatzmeister: *Ch. Zoelly*

Hydrologische Kommission

Fr.

32

A. Vortrag vom Vorjahr		1 782.42	
B. Einnahmen:			
Anteil am Bundeskredit 1952	6 000.—		
Beitrag des Zentralvorstandes der S.N.G. an die Publi- kation Hoeck	500.—		
(Von diesen Fr. 500.— konnten dank verminderter Druck- kosten Fr. 367.20 an den Zentralvorstand der S. N. G. zurückbezahlt werden.)			
Beitrag der Geotechnischen Kommission der S.N.G. an die Publikation Hoeck	132.80		
Von der Schweiz. Geotechnischen Kommission der S.N.G. für den Verkauf von Publikationen	24.—		
	Total Einnahmen	6 656.80	
C. Ausgaben:			
1. Büro, Sitzungen:			
Porti Büroumaterial, Lichtpausen, Schreibarbeiten ...	221.50		
Sitzungen, Reisespesen	497.25		
Beitrag an die S. N. G.	60.—	778.15	
2. Studien im Maggiagebiet:			
Totalisatoren (2 große und 1 kleiner)	1 270.70		
Feldarbeiten, Transporte, Montagen, Salz u. Vaselineöl	625.37	1 896.07	
3. Studien im Gebiet der Baye de Montreux:			
Reisespesen, Feldzulagen für Beobachter und Gehilfen		1 659.10	
4. Publikationen:			
F. Hofer: Über die Energieverhältnisse des Brienersees	1 000.—		
E. Hoeck: Der Einfluß der Strahlung und der Tempera- tur auf den Schmelzprozeß der Schneedecke	561.20		
Hydrologische Bibliographie 1939–1947	1 077.20	2 638.40	
5. Verschiedenes:			
Rückzahlung an den Zentralvorstand der S.N.G.		367.20	
	Total Ausgaben	7 339.52	
<i>Rekapitulation:</i>			
A. Vortrag vom Vorjahr		1 782.42	
B. Einnahmen	6 656.80		
C. Ausgaben	7 339.52		
Mehrausgaben		682.72	
D. Vortrag auf neue Rechnung		1 099.70	

Der Präsident: *E. Meyer-Peter*

Forschungskommission der S.N.G. für den Nationalfonds

33

A. Einnahmen		465.30	
B. Ausgaben: Oktober-Dezember 1952:			
1. Telefonspesen November 1952	10.20		
2. Sitzung vom 29. 11. (Reisekosten, Taggeld)	329.90		
3. Vergütung Prof. Lehmann (Sitzung 29.11.)	75.—		
4. Porti Oktober-Dezember 1952	8.40	423.50	
C. Vortrag auf neue Rechnung		41.80	

Der Präsident: *Prof. F. E. Lehmann*

Rapport des vérificateurs des comptes

Au Comité central de la Société helvétique des sciences naturelles, Lausanne

Messieurs,

Conformément au mandat reçu nous avons examiné les comptes suivants, établis par la trésorerie centrale, et bouclés pour le 31 décembre 1952:

Compte d'administration	Commission d'électricité atmosphérique
Fonds Cécile Rübel	Commission des mémoires suisses de Paléontologie
Fonds central	Commission des publications
Fondation Schläfli	Commission des glaciers
Legs Prof. F.-A. Forel	Commission pour l'étude des cryptogames
Fonds Rübel pour phytogéographie	Commission des bourses de voyage
Streuefonds Robenhausen	Commission phytogéographique
Fondation D ^r J. de Giacomi	Commission scientifique du Parc national suisse
Fondation argovienne de la commission géologique	Commission hydrobiologique
Fonds de réparation de la commission géologique	Commission du Jungfrauoch
Fonds Daniel Jenny	

Nous avons constaté que les différents comptes, le bilan, ainsi que l'inventaire des titres sont conformes aux pièces justificatives et aux écritures dans les livres. De même nous avons pu nous persuader par différents sondages que la comptabilité est en ordre parfait.

Nous vous proposons d'approuver les comptes et de donner décharge au trésorier en le remerciant de son travail.

Lausanne, le 1^{er} mai et le 3 juin 1953.

Les vérificateurs des comptes:

H. Guénin

P. Javet

P. Mercier

Nous avons vérifié les comptes des commissions suivantes qui ont un trésorier spécial:

Commission géologique	Commission de recherches pour le Fonds national
Commission géodésique	Commission Euler
Commission géotechnique	
Commission d'hydrologie	

et les avons trouvés en ordre. Nous vous proposons d'accepter ces comptes en remerciant les trésoriers qui les ont établis.

Lausanne, le 1^{er} mai et le 3 juin 1953.

Les vérificateurs des comptes et le trésorier central:

H. Guénin

P. Javet

P. Mercier

M. Schürer

Nous avons reçu de plus les comptes pour 1952 des sociétés affiliées suivantes:

Société mathématique	Société d'Anthropologie et d'ethnologie
Société zoologique	Société entomologique
Société botanique	
Société paléontologique	

Nous avons constaté que les comptes de ces sociétés sont établis en bon ordre et signés par les organes respectifs responsables.

Lausanne, le 1^{er} mai 1953.

Les vérificateurs des comptes et le trésorier central:

P. Javet.

P. Mercier

M. Schürer

Eigentum der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

(Siehe «Verhandlungen» 1935, Einsiedeln, S. 46)

Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

- Denkschriften-Kommission: Verh. Zürich 1917, I. Teil, S. 87; Verh. Neuchâtel, 1920, I, S. 136; Verh. Solothurn 1936, S. 43.
- Euler-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 91; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 111 (auch schon 1909 und 1910); Verh. Thun 1932, S. 180.
- Schläfli-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 97; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 114, und Verh. Solothurn 1936, S. 136.
- Geologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 117; Verh. Freiburg 1945, S. 255.
- Geotechnische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 101; Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 140; Verh. Aarau 1925, S. 136.
- Geodätische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 106; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 120.
- Hydrobiologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 122; Verh. Sitten 1942, S. 276.
- Gletscher-Kommission: Reglement vom 2. Juli 1916, aber nur erwähnt in den Verh. von 1916, beim Gletscherbericht, nirgends gedruckt. Verh. Sitten 1942, S. 271.
- Kommission für die Kryptogamen-Flora: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 124.
- Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium: Verh. Aarau 1925, I, S. 134.
- Luftelektrische Kommission: Verh. Schaffhausen 1943, S. 266.
- Pflanzengeographische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 128.
- Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 130; Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 16, und Vereinbarung betreffend den Nationalpark zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, dem Schweiz. Bund für Naturschutz, der S. N. G. und der Eidg. Nationalpark-Kommission. Verh. Bern 1922, I, S. 18.
- Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi: Verh. Bern 1922, I, S. 142; Verh. Sils 1944, S. 292.
- Kommission für das Jungfraujoch: Reglement für die Forschungsstation, Separat, und Verh. Freiburg 1926, I, S. 104, erwähnt.
- Daniel-Jenny-Fonds: Verh. Freiburg 1926, I, S. 50.
- Statut der Aargauer Stiftung: Verh. Aarau 1925, S. 140.
- Chênes Censi, Atto Pubblico Notarile: Verh. Basel 1927, I, S. 132.
- Vereinbarung zwischen der S. N. G. und der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz: Verh. Davos 1929, I, S. 143.

- Herausgabe der gesamten Werke Leonhard Eulers. Anträge des C. C.:
Verh. Lausanne 1909, II, S. 10; Verh. Basel 1910, II, S. 15.
- Schaffung des Senates der S. N. G.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 13.
- Zentralfonds der S. N. G.: Verh. St. Gallen 1930, S. 162.
- Vereinbarung zwischen der S. N. G. und dem Internationalen Komitee
der Konstantentabellen: Verh. St. Gallen 1930, S. 163.
- Statuten des Komitees Steiner-Schläfli: Verh. Genf 1937, S. 20.
- Vertrag zwischen der Stiftung zur Herausgabe der «Schweizerischen
Paläontologischen Abhandlungen» und der Schweizerischen Natur-
forschenden Gesellschaft: Verh. Locarno 1940, S. 356.
- Reglement des Fonds Cécile Rübel: Verh. Schaffhausen 1943, S. 265;
Verh. St. Gallen 1948, S. 300.
- Vertrag zwischen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
und dem Schweizerischen Naturschutzbund; Verh. Sils 1944, S. 295.
- Reglement der Hydrologischen Kommission: Verh. St. Gallen 1948,
S. 296.
- Statuts de la Commission de la Société Helvétique des Sciences Natu-
relles pour le Centre Suisse de recherches scientifiques en Côte-
d'Ivoire: Verh. Bern 1952, S. 334.
- Provisorische Statuten der Forschungskommission der S. N. G. für den
Nationalfonds: Verh. Bern 1952, S. 336.
- Vertrag zwischen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
und der Stadt- und Hochschulbibliothek Bern; S. 275 dieses Bandes.